


Teambuilding remote

Tools, Tricks und Tipps wie man auch virtuell das Teamgefühl stärkt

Sogenannte "Remote-Teams", also verteilte Teams, die von unterschiedlichen Standorten und vielleicht sogar unterschiedlichen Zeitzonen zusammenarbeiten, liegen im Trend. Aktuelle Studien zeigen außerdem, dass 99% der Arbeitnehmer*innen sich wünschen, zumindest die Möglichkeit zu haben, remote von zu Hause oder von Co-Working-Spaces aus arbeiten zu können. Dieser Trend bringt für Teams aber auch neue Herausforderungen mit sich. Wie geht man also in der Koordination und dem Management bei über mehrere Standorte verteilten Teams um? Das schöne: Verteilte Remote-Teams können prinzipiell genauso erfolgreich sein wie Teams am gleichen Standort.

Wir besprechen, wie die Kommunikation und Produktivität im Remote-Team funktioniert, denn da gibt es einiges zu beachten. Außerdem mit welchen konkreten Tools man das Teamgefühl stärken kann.

Termine:	07.09.2021 von 14:00 – 16:00 Uhr und 21.09.2021 von 14:00 – 16:00 Uhr und 05.10.2021 von 14:00 – 16:00 Uhr und 19.10.2021 von 14:00 – 16:00 Uhr
Dauer:	4 x 120 Minuten + Vor- und Nachbereitung über die Lernplattform
Format:	 Online-Treffen per Zoom + Unterlagen wie Arbeitsblätter, Checklisten, Informationen und Präsentationen
Dozentin:	ma-co GmbH
Zielgruppe:	Personaler*innen und Führungskräfte
Voraussetzungen:	Internetzugang, Kamera, Headset bzw. Computer-Audio

Worum geht es konkret?

- Was Teamregeln sind und warum sie gerade in Remote-Teams zu mehr Produktivität führen
- Wie ich meine Teamregeln erarbeiten kann und schon damit das Teamgefühl stärken
- Erfolgsfaktoren von Remote-Teams
- Konkrete Tools für das virtuelle Teambuilding
- Virtuelle Teambuilding-Spiele
- Erfahrungsaustausch und Best Practice Beispiele

Die Anmeldung läuft über ma-co. Bitte senden Sie dafür Vor- und Nachnamen der Teilnehmenden, den Unternehmensnamen sowie den Namen und den Tag des Seminars.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

anmeldung-digiport@ma-co.de

Das Projekt „Digitalisierung der Weiterbildung in der deutschen Seehafenwirtschaft“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.